

MEDIENMITTEILUNG

EMS-Gruppe: 9-Monatsbericht 2002 (Jan. bis Sept. 2002) - Verhaltene Geschäftsentwicklung

Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe**, **Feinchemikalien** und **Engineering** weltweit tätig ist, und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, weist für die ersten 9 Monate des Jahres 2002 bei unverändertem Konsolidierungskreis, gegenüber dem Vorjahr einen um 2.2% auf CHF 930 Mio. (951 Mio.) verminderten Umsatz aus. In lokalen Währungen hat sich der Umsatz um 2.0% erhöht. Diese verhaltene Umsatzentwicklung ist Ausdruck der zurückhaltenden Investitionsneigung auf der ganzen Welt und der in USA, Europa und Japan ausgeprägt schwachen Konjunktur. Die allgemeine Verunsicherung der Kunden und die unbefriedigende Konjunktorentwicklung dürfte auch im vierten Quartal anhalten.

Umsatzentwicklung der EMS-Gruppe Januar - September 2002 im Vergleich zum Vorjahr

Nettoumsatz in Mio. CHF	2002 (Jan.-Sept.)	in lokalen Währungen	2001 (Jan.-Sept.)
Total EMS-Gruppe	930		951
Veränderung Vorjahr	-2.2%	+2.0%	+11.0%
- Polymere Werkstoffe	678		711
Veränderung Vorjahr	-4.6%	-0.6%	+11.8%
- Feinchemikalien	153		146
Veränderung Vorjahr	+4.8%	+9.6%	+2.1%
- Engineering	99		94
Veränderung Vorjahr	+5.3%	+10.1%	+20.5%

Der Geschäftsbereich **POLYMERE WERKSTOFFE** erlebte eine erfreuliche Entwicklung der neuen metallersetzenden und hochtemperaturbeständigen Kunststoffe sowie der neuen technischen Kleber. Andererseits spürt dieser Bereich sowohl die unbefriedigende Absatzsituation in der Autoindustrie und die damit verschobenen Investitionsprojekte seitens der Automobilhersteller, als auch die gedämpfte weltweite Investitionsneigung.

Im Geschäftsbereich **FEINCHEMIKALIEN** entwickelte sich EMS-PRIMID – der führende Hersteller witterungsbeständiger Härter für Pulverlacke – im Rahmen der Erwartungen; aber auch dieser Bereich war von der zurückhaltenden Investitionstätigkeit betroffen. EMS-DOTTIKON hat das Geschäft konsolidiert und die kommenden Monate werden die positive Entwicklung gegenüber dem schlechten Vorjahr bestätigen.

Die Umsatzzunahme im Geschäftsbereich **ENGINEERING** ist auf die Geschäftsentwicklung der EMS-PATVAG – der Herstellerin von Airbag-Anzündern zurückzuführen. Der in diesem Jahr erweiterte Kundenkreis hat zu höheren Umsätzen geführt.

Ausblick

Auch das vierte Quartal dürfte geprägt sein durch die unsichere weltwirtschaftliche Entwicklung, durch einen starken Schweizer Franken und eine zurückhaltende Investitionsneigung auf der ganzen Welt. Wie weit sich die fast schon historischen Bewegungen an den Finanzmärkten und allfällige Kriegsereignisse im Nahen Osten auf die Konjunktur auswirken, ist noch ungewiss. EMS erwartet auf Ende Jahr ein mindestens gehaltenes **Betriebsergebnis** auf Vorjahreshöhe (2001: CHF 163 Mio.) und - trotz turbulenten Börsen- und Devisenmärkten - mit Sicherheit wieder ein positives Finanzergebnis (2001: CHF 66 Mio.).

EMS bleibt - nicht zuletzt dank einer kerngesunden Bilanz, dank überdurchschnittlichen Ergebniszahlen und dank einer langfristigen und günstigen Fremdfinanzierung - zuversichtlich. In gewohnt antizyklischer Weise hat EMS die Investitionen auf CHF 100 Mio. erhöht (2001: CHF 82 Mio.) und wird diese weiterhin vollumfänglich aus dem erwirtschafteten Cash Flow finanzieren.

Termine

- | | |
|--|-------------------|
| - Bilanzmedien- / Finanzanalystenkonferenz
für das Geschäftsjahr 2002 | 14. Februar 2003 |
| - 3-Monatsbericht 2003 | Ende April 2003 |
| - Halbjahresergebnis 2003 | Ende Juli 2003 |
| - Generalversammlung 2003 | 16. August 2003 |
| - 9-Monatsbericht 2003 | Ende Oktober 2003 |